

Landwirtschaftl. Feuerversicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.

Geschäfts bewegung im Jahre 1907.

Zugang: 19091 Polzen mit Versicherungssumme	Mt.	143,318,837
Versicherungsbestand nach Abzug der erloschenen und ernennten Versicherungen	"	902,274,112
Brämen- und Gebühren-Einnahme	"	1,489,772,45
Schädenvergütungen ab Rückerstattung durch Rückversicherungs- gesellschaften	Mt.	841,240,24
Geschäftsüberschuss und Fondserträge	"	526,911,73
Brämen-Reserve	"	314,328,51
Haupt- und Spezialreserven	"	289,729,16
Gesamtvermögen (Reservesonds, Brämenreserve und Geschäfts- überschuss)	"	628,020,39
Seit Bestehen der Anstalt geleistete Schädenvergütungen (brutto)	"	1,820,328,92
Den Versicherten bei jährlicher Brämenzahlung bisher gewährte Freiheit und bewilligte Dividenden	"	2,738,078,47
12,534,997,76	"	3,115,741,10

Zur Aufnahme von Feuerversicherungen auf Mobiliar und Waren auf dem Lande, wie in den Städten, sowie von Verhinderungen gegen Einbruchdiebstahl empfehlen sich unter günstigen Bedingungen: Paul Schmidt-Wilsdruff, Reinhardt-Wilsdruff, Heinemann-Kesselsdorf, Kühne-Grumbach Müller-Burkhardswalde, Schubert-Tanneberg, Döring-Weistropp, Taggeselle-Illendorf, Miersch-Ottmannsdorf, Grosche-Blankenstein, Henker-Bieberstein, Neumeyer-Mohorn.

Realgymnasium Freiberg.

Anmeldungen zur Aufnahme von Schülern für Ostern 1908 nehme ich von jetzt an in meinem Amtszimmer, Turnerstraße 5, entgegen. Beizubringen ist das Taufoder Geburtszeugnis, der Tapischein, ein Zeugnis über die genossene Vorbildung und höherige Führer und bei Konfirmierten der Konfirmationschein. Zur Aufnahme in die unterste Klasse (Sexta) genügt das erfüllte neunte Lebensjahr. Außerdem muss der Aufzunehmende die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben, die durch einen mindestens dreijährigen Unterricht in einer wohl eingetragenen Bürgerschule von Schülern mittlerer Begabung erworben zu werden pflegen. Persönliche Vorstellung der Aufzunehmenden ist erwünscht. Die Wahl der Pension unterliegt meiner Genehmigung. Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 27. April, vorm. 8 Uhr, statt.

Freiberg, den 4. Januar 1908. Prof. Dr. Reinhardt.

Landwirtschaftliche Schule Freiberg.

Beginn des I. Sommerkurses Montag, den 27. April, vormittags 10 Uhr. Anmeldungen erbitte ich recht bald.

Prof. Dr. Kohlischmidt.

III Altenberg, Erzgeb. (Ausflugsort).

Eisenbahnschule

für die Ruhe der Eisenbahner den
Realschulen gleichstehend.

Städtische Höhere Lehranstalt

Weltgegnis berechtigt n. a. zur mittleren
Post- u. Telegraphenbeamten-Laufbahn.

Poetzsch Kaffee

100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.
per Pfund.



Poetzsch Tee

160, 200, 240, 300, 400, 500 Pfg.
per Pfund.

Originalpackung

der Firma Richard Poetzsch — Hofsieferant — Leipzig
Kaffee-Großrösteri — Tee-Import

deren keine und höchst ergiebige, vielfach prämierte Produkte allgemein
bevorzugt werden erhältlich in Wilsdruff bei: Oskar Jünger, Konfituren,
in Tharandt bei: Emma Weinhold, Konfituren

Inventar-Auktion.

Auf dem Weidegut Birkenhain wird Montag, den 27. d. Mts.,
von vormittags 11 Uhr an das in gutem, gebrauchsfähigen Zustande
(zum Teil neu) befindliche

tote Wirtschafts-Inventar

meistbietend versteigert. Verzeichnisse werden in den Gasthäusern ausgehängt.
F. Dierke, Meißen.

Zur prompten Lieferung pr. 1908 habe noch
ca. 50 Waggon
prima sichtene unbes.
Tischlerbretter

12, 15, 18, 24 und 30 mm.

abzugeben und werden ges. Anfragen unt. „Tischler-
bretter“ an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Einkauf

von Hädern, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing,
Zinn, Zink, Stiefelschäften, Bodenrundmäel und
anderem mehr zum höchsten Tagespreise.

August Mickan,

Berggasse.

1905

Einladung zur 2. Hauptversammlung

Pferdeversicherungsvereins auf Gegenseitigkeit

im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff

für Dienstag, den 4. Februar 1908, nachmittags 4 Uhr

im Hotel Adler in Wilsdruff.

Tagessordnung:

1. Geschäftsbericht. 2. Kassenbericht. 3. Revisionsbericht. 4. Neuwahl von 2 Vorstandsmitgliedern und 1 Revisor. 5. Antrag des Vorstands auf Abänderung der §§ 6 und 17 der Satzung. 6. Antrag des Vorstands nach § 23 Abs. 2. 7. Anträge von Mitgliedern nach § 33 Abs. 4.

Wilsdruff, am 25. Januar 1908.

Der Vorsitzende des Vorstands.

Kluge-Steinbach

Borlänige Anzeige!

Otto Langelütge, Tanz-Institut.

Den hochzechtlichen Familien sowie Damen und Herren von Wilsdruff und Umgegend die ergebene Anzeige, daß obiges Institut in diesem Jahre einen

Tanz-Kursus

verbunden mit feinen Umgangsformen im Hotel „Weiger Adler am 5. März

eröffnet.

Alles Nähere bitte bei Herrn Hotelier Giebel zu erfragen.

Gewissenhafte und gründliche Ausbildung zu jederzeit, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergeben ist

Otto Langelütge Nachf.

Oskar Kölle, Lehrer der Tanzkunst.

Schesselstraße 19 Dresden-II. Webergasse 24

Zum Hirsch am Rauchhaus,
ältestes, grösstes, volkstümliches Restaurant
empfiehlt seine
vorzügliche Küche und Biere.

NB. Täglich heitere Künstlerabende bei freiem Eintritt.

Es lädt regeleinst ein

3. B.: G. Reinhardt.

Gasthof zur Sonne Braunsdorf.

Sonntag, den 26. Januar 1908:
Großer öffentlicher Sommernachtsball
vom Jugendverein „Einigkeit“

wozu freundlichst einladen

der Vorstand u. M. Weber.

Der Saal ist verhältnisweise leer. Stühlen, Stühlen, Ansässungen verbotener
Nekken und anderes mehr.

Gasthaus Kleinschönberg.

Sonntag, den 26. Januar

Karpfenschmaus

mit Ballmusik

wozu freundlichst einladen

H. Rudsel.

Einladung durch Karten erfolgt nicht.

Militärverein.

Die Herren Kameraden wollen sich an
der Montag, den 27. d. S. im Hotel
Löwe stattfindenden

Kaisers Geburtstagsfeier

zahltrechlich beteiligen. Orden, Ehren- und
Vereinszeichen dienen wir anzulegen.

Der Vorstand.

Evangelischer Arbeiterverein

Wilsdruff.

Unsere Mitglieder werden gebeten, sich
an der am 27. Januar, abends 8 Uhr,
im „Löwen“ stattfindenden Kaiser-Geburts-
tagsfeier zu beteiligen.

Der Vorstand.

Café Adler

(Stucksaal)

hält sich dem geehrten Familien-
verkehr bestens empfohlen; an-
genehmer Aufenthalt.

Der Vorstand.

Alte Post

empfiehlt für nächsten Mittwoch, d. 29.
Januar,

Karpfenblau und polnisch
Hofbraten u. a. m.,
wozu freundlichst einladen

W. Seegerbarth u. Frau.

Restaurant Eintracht

Montag, den 27. Januar

Schlachtfest,
wozu freundlichst einladen

Josef Görner u. Frau.

Deutsches Haus, Köhrsdorf.

Sonntag, den 16. Februar 1908

Karpfenschmaus mit

Ballmusik,

wozu freundlichst einladen

Rich. Hentschel.

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF

WILSDRUFF

Flechten

klassische und trockene Schuppenflechtkörpse.

Elmholz, Rotföhre, Adereiche, blasse
Fichte, alte Woden sind oft sehr härtig;

wer bisher vergeblich hoffte
geholt zu werden, rasselt noch einen Versuch

mit der Schere.

Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark I.—u. 2.—

Dankeskrelken geben täglich ein.

Nur sehr in Originalpackung weiß-grün-rot

u. Firma R. Schäfer & Co., Weinböhla, Sachsen.

Fleckenungen weiß man zurück.

Ze haben in den meisten Apotheken.

Ein starker Zughund billig zu
verkaufen.

im Resselsdorf Nr. 4.

Hierzu 1 Beilage und Welt im Bild